

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN-APPARATE, STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Sonntagsinserate, Verkaufsofferten, DARFUM, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capitalgesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

3 H. Rüegg, Wädenswil.

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Illustration deutscher Klassiker.



Sch weiß nicht, was soll es bedeuten, Daß ich so traurig bin.

Auflösung der „räthselhaften Inschrift“ in letzter Nummer: „Der Hof (Kind) ist eiser (immer), i sch ihn afe-ne-mol au do Wy suffe.“

ABONNEMENTS

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich empfehlen beim bevorstehenden Semesterwechsel die folgenden in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschriften zu zahlreichen Abonnements:

- „Die Eisenbahn“ Schweizerische Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen. Mit zahlreichen technischen Unrissen, Tafeln und andern Beilagen. 1877 (Band VI. und VII). Preis per Band oder Semester mit je 26 Nummern Fr. 10.
- „Neue Alpenpost“ (Specialorgan für Alpenkunde, Touristik, Balneologie und Hôtellerie). Wöchentlich eine starke Nummer, jeweilen mit naturgetreuen, gelungenen Illustrationen. 1877 (Band V. u. VI). Preis per Band oder Semester Fr. 4. 50.
- „Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen“ Organ des Schweizer Forstvereins. Jährlich 4 Hefte. Preis pro Jahrgang Fr. 4.
- „Zeitschrift für schweizerische Gesetzgebung und Rechtspflege.“ Herausgegeben unter Mitwirkung der namhaftesten Juristen der Schweiz. Jährlich 6 starke Hefte von zusammen 40-50 Bogen 8^o. 1877 (III. Bd. Preis für den laufenden Jahrgang Fr. 20.
- „Zürcher Kursblatt“ Enthält die neuesten Kurse der Zürcher Wechselgraphische Kursberichte, Disconto für Bankpapiere u. s. w. Wöchentlich 6 Nummern. Abonnements halbjährlich Fr. 6. (bei der Post Fr. 7.)
- „Bibliographie der Schweiz“ Besprechung aller literarischen Erscheinungen der gesamten Schweiz von competenten Fachmännern, vollständiges Verzeichniß der Neuigkeiten vom schweizerischen Büchermarkte u. s. w. Monatlich eine Nummer. Preis pro Jahrgang Fr. 4.

Man abonnirt bei allen schweizerischen Postanstalten, bei allen Buchhandlungen oder direct bei den Verlegern Orell Füssli & Co. in Zürich. Letztere versenden auf Verlangen gerne Probenummern.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Zür ein größeres Hotel in einem Ruine der Schweiz wird ein tüchtiger **chef de cuisine** zu sofortigem Eintritt gesucht. Gute Referenzen sind erforderlich. [429]

Zür eine Weberin wird ein erprobter **Webermeister**, der mit der Fabrication von glatten und facconierten schweren Baumwollstoffen vertraut ist, gesucht. [430]

Zür eine gebildete Tochter, die sich in der englischen Sprache zu vervollkommen wünscht und beim Unterrichte etwas mitwirken könnte, bietet sich Gelegenheit, zu günstigen Bedingungen in ein gut empfohlenes Mädchen-Institut in England einzutreten. Die Reise kann in Begleitung gemacht werden. [431]

Cine sonette Tochter (in Berner Tracht), beider Sprachen mächtig, im Hotel-Service benannt, sucht sofortigen Engagements als **Zaalkellnerin**. [432]

Zür eine Tochter von ganz braven Eltern wird in einem **Café-Restaurant** oder **Gasthof** ein Platz gesucht und wird auf gute Behandlung als auf großen Lohn gegeben. [433]

Cine rechtshaffenes Frauenzimmer, welches acht Jahre in demselben Hause als erie **Bonne** gedient hat, deutsch und französisch spricht und in den weiblichen Arbeiten gut benannt ist, wünscht eine Stelle entweder bei Kindern oder als **Angère**. [434]

Cine gebildetes Fräulein, beider Sprachen mächtig, mit dem Hauswesen vertraut und zuverlässig, sucht für sofort Stelle als **Haushälterin** oder **Angère**. Bitte Referenzen. [440]

Ein ein rentables, sicheres Geschäft wird ein **Associe** oder ein **Commanditär** mit einer Einlage von Fr. 50,000 bis Fr. 100,000 gesucht. Das Einlage-Capital wird sicher gestellt. Bedeutende Rendite. [436]

Zum ein rentables, sicheres Geschäft wird ein **Associe** oder ein **Commanditär** mit einer Einlage von Fr. 50,000 bis Fr. 100,000 gesucht. Das Einlage-Capital wird sicher gestellt. Bedeutende Rendite. [436]

Cine tüchtige, jüngere **Zaalkellnerin** wird im's Berner Oberland gesucht. Nur gebildete und arbeitsthabende Bewerber werden berücksichtigt. [438]

Cine unabhängige Tochter, deutsch und französisch sprechend, im feineren Service gut benannt und der man ein Geschäft selbstständig überlassen könnte, wünscht in ein Hotel oder feineres Restaurant als **Dame de Buffet** ob. zum Serviren. Jequinte und Photographie auf Diensten. [439]

Ein ein Café ersten Ranges der deutschen Schweiz werden zu sofortigem Eintritt verlangt eine **Büffet-Dame** und eine jüngere, gewandte **Kellnerin**. Deutsche und französische Sprachkenntnis unerlässlich. [435]

Ein in einem Hotel oder Bad sucht Stelle eine in Engerie, Nummernverlei und Explicite wohlbenannte, bestempfohlene Tochter gelesenen Alters. [441]

Un garcon de 21 ans, muni de bonnes références, parlant français et italien et très au courant du service de table d'hôte et de café, connaissant la cuisine, désire trouver une place dans un hôtel bien achalandé, de préférence dans un hôtel de bains, ou dans un café. [442]

Kommissions- und Placirungs-Bureau OBEREGG & HEIDEN

Bureau zur Bierbrauerei in Heiden.

Kommissionen, Placirung, Incasso, Vertretung und Verwaltung. Schriftliche Arbeiten. Prompte Besorgung. Billigste Bedienung. Correspondenz deutsch und französisch. Zu zahlreichen Aufträgen jeder Art bestens empfohlen. [156]

Flaschenbier

Basel-Strasbourg Exportbier ... 1/1 Flasche 35 Cts.

Münchener Sommer-Lagerbier ... 1/2 „ 20 „

Bei Abnahme von 12 Flaschen franco zum Haus.

Beide ausgezeichnete und in Flaschen haltbare Stoffe.

W. FRANZ-BEUGGER

Theaterhof ZÜRICH. [154]

Bei B. F. HALLER in Bern ist erschienen und durch alle freisinnigen Buchhandlungen zu beziehen:

Corvin, die goldene Legende, eine Naturgeschichte der Heiligen, illustirt v. Oberländer, erschien in 24 Lieferungen à 55 Cts., sämtliche Lieferungen auf einmal genommen Fr. 12.—, in einem eleg. Leinwandband gebd. Fr. 14. 50.

Der berühmte Verfasser des „**Pfaffen-Spiegels**“ richtet sich in diesem seinem neuesten Werke mit der gleichen unerbittlichen Schärfe und unwiderstehlichen Ueberzeugungskraft, aber auch mit dem gleichen stillen Ernst, wie in jenem berühmten Buch gegen den in grossartigen Massstab betriebenen Heiligenkultus, welcher die Tempel der Christenheit in trauriger Weise entstellt.

Jeder ehrliche Mann und Freund der Wahrheit wird dem Verfasser Dank dafür wissen, dass er auch in diese dunkeln Abgründe hineingezündet hat; die goldene Legende ist eine Kampfesstat in diesem Sinne; möge sie daher bei allen Gebildeten und Ehrlichen die gebührende Aufnahme finden.

Gewandte Colporteur auf obiges Werk werden gegen hohe Provision gesucht und wollen sich melden beim Verleger. [143]

Angarische Schuh-Fabrik MORITZ TEMESVARY in Budapest 2 - Kerebeserstrasse - 2

- 144 FÜR DAMEN:
- Stiefletten zum Schürren aus Brünell mit Lackspitz u. schöner Steppenverzierung ... 2. 50
 - Stiefletten zum Schürren aus starkem Leder mit Lackspitz u. genagelten Doppelsohlen für Regenwetter ... 2. 80
 - Stiefletten m. Gummizug aus starkem Chagrín- od. Kalbleder m. genagelt. u. geschraubten Doppelsohlen, für Regenwetter, dauerhaft ... 3. —

- FÜR HERREN:
- Stiefletten aus Wachs- oder Juchtenleder m. genagelten u. geschraubten Doppelsohlen, sehr stark ... 3. 80
 - Stiefletten aus feinem Chagrín- oder Gems-Leder ... 3. 50
 - Stiefletten aus feinem Chagrín m. verzierten Lackkappen ... 4. —
 - Stiefletten aus Russischlack mit geschraubten Doppelsohlen u. Schraubenarbeit für Strapazen u. Regenwetter ... 5. —
 - Jagdschuh aus wasserdichtem Doppelsohlenleder m. dreifach geschraubten Doppelsohlen ... 9. —
 - Dieselben aus Russischlacktem Juchtenleder ... 12. —
 - Oslizma aus Kalb- oder Chagrínleder mit Falten ... 8. —
 - Knabenstiefel aus Wachs- od. Juchtenleder mit dreifach geschraubten Doppelsohlen ... 3. 80
 - Kinderstiefletten mit genagelten Sohlen und Lackkappen von ff. 1. bis 1. 80

Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder Geldsendung bestens versendet.

Unvergleichlich

starke kleinere und grössere englische Pfefferkorn- u. Ingwer-Tabletten, Englische Hühner-Augen-Pflaster (Corn- u. Bunion-Plaster).

H. Kerez, Apotheker, Zürich. [139]